

**Niederschrift über die 5. Sitzung des
Sozial-, Sport- und Kulturausschusses
der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad König
vom Mittwoch, dem 16. Februar 2022**

Sitzungsort: Wandelhalle, Elisabethenstraße 12, 64732 Bad König

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Anwesend:

Vom Sozial-, Sport- und Kulturausschuss:	Dr. Elke Seipp-Guthier	GRÜNE
	Birgit Zörgiebel	ZBK
	Steffen Urich	ZBK
	Karlheinz Urich	ZBK
	Eva Heldmann	SPD
	Ülkü Ismail	SPD
Entschuldigt:	Fabienne Lust	SPD
	Lisa Hessel	CDU
Weiter sind anwesend: Bürgermeister	Axel Muhn	parteilos
Stadtverordnetenversammlung	Hedwig Seiler	GRÜNE
	Thomas Seifert	SPD
Magistrat	Reinhard Baron	ZBK
Verwaltung:	Markus Best	Hauptamtsleiter
Zu TOP 6	Lutz Schröder	Jugendpfleger
	Karin Schulze	Spielplatzinitiative
Zu TOP 7	Elfriede Kissinger	Frauen- und Mädchen- beauftragte
Zu TOP 8	Hans Peter Geidel	Heimat- und Geschichts- verein
Schriftführer	Gerrit Göckel	

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Ausschussvorsitzende Dr. Elke Seipp-Guthier eröffnet die Sitzung des Sozial-, Sport- und Kulturausschusses und begrüßt die Ausschussmitglieder sowie alle weiteren Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladungen zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht an die Stadtverordneten ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Da sich keine Änderungswünsche oder Einwände ergeben, gilt für die Sitzung folgende **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
2. Mitteilungen
3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022
- Beratung und Beschlussempfehlung
4. Bericht über den Stand der Planung zur Waldgruppe der Evangelischen Kindertagesstätte Bad König
5. Änderung des Namens „Sozial-, Sport und Kulturausschuss“ in „Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport
Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 01.02.2022
6. Bericht von Frau Schulze/ Herrn Schröder über die Arbeit der Spielplatzinitiative
7. Bericht von Frau Kissinger über ihre Arbeit als Frauen- und Mädchenbeauftragte und zum Stand der Planungen zur Kinderuni und den Ferienspielen
8. Bericht zur Umgestaltung des Heimatmuseums
9. Anfragen

TOP 2: Mitteilungen

Bürgermeister Muhn teilt mit, das Land Hessen hat an die Stadt Bad König rund 499.000,00 € für die Freistellung von Eltern für die Vormittagsbetreuung in den Kindergärten überwiesen.

TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 – Beratung und Beschlussempfehlung

Die Vorsitzende stellt die Teilhaushalte 5 und 6 zur Aussprache. Aufkommende Fragen werden durch Bürgermeister Muhn und Hauptamtsleiter Best beantwortet.

Sodann lässt die Ausschussvorsitzende über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Sozial-, Sport- und Kulturausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die Stadtverordnetenversammlung möge die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 beschließen.

Abstimmungsergebnis: 2 JA-Stimmen (2 x SPD), 4 Enthaltungen (1 x GRÜNE; 3 x ZBK)

TOP 4: Bericht über den Stand der Planung zur Waldgruppe der Evangelischen Kindertagesstätte Bad König

Frau Zörgiebel berichtet über ein Treffen aus Vertretern der Stadtverwaltung, dem Jugendamt, der evangelischen Kirche und der ev. Kindertagesstätte.

Als Standort der zukünftigen Waldgruppe wird das Gelände in der Nähe des Friedhofs/ Malereibetrieb Schäfer favorisiert. Idealerweise soll die Waldgruppe zum neuen Kindergartenjahr im August 2022 mit etwa 20 Kindern starten.

Frau Zörgiebel weist ausdrücklich darauf hin, dass auch nach Einrichtung der Waldgruppe noch weitere Kindergartenplätze benötigt werden. Insbesondere in der Kernstadt müssen ausreichend Plätze zur Verfügung gestellt werden, damit Eltern ihre Kinder nicht in die umliegenden Ortsteile transportieren müssen.

TOP 5: Änderung des Namens „Sozial-, Sport und Kulturausschuss“ in „Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport
Beratung und Beschlussempfehlung über den Antrag der ZBK-Fraktion vom 01.02.2022

Frau Zörgiebel stellt den Antrag der ZBK vor.

Es herrscht Einigkeit, dass eine Umbenennung ein gutes Zeichen ist, die Jugend in die Kommunalpolitik einzubeziehen.

Bürgermeister Muhn verweist, dass es zur Umbenennung des Ausschusses auch einer Änderung der Hauptsatzung bedarf.

Nach einem kurzen Austausch lässt die Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, dass die seither verwendete Bezeichnung „Sozial-, Sport und Kulturausschuss“ umbenannt wird in „Ausschuss für Soziales, Kultur, Jugend und Sport“.

Gemäß § 32 sowie Abschnitt XIII (§ 39 bis § 41) der Geschäftsordnung der Stadt Bad König soll der Stadtjugendpfleger bzw. eine Vertreterin oder ein Vertreter durch regelmäßige Teilnahme an Ausschusssitzungen die Belange der Jugendlichen in die Gremienarbeit einbringt und als Schnittstelle fungieren.

**Abstimmungsergebnis einstimmig
Dem Beschlussvorschlag wurde somit zugestimmt**

TOP 6: Bericht von Frau Schulze/ Herrn Schröder über die Arbeit der Spielplatzinitiative

Frau Schulze und Herr Schröder berichten aus der Arbeit der Spielplatzinitiative. Aufkommende Fragen werden besprochen.

Nachdem keine Wortmeldungen ergehen, bedankt sich die Ausschussvorsitzende für die Leistungen der Spielplatzinitiative.

TOP 7: Bericht von Frau Kissinger über ihre Arbeit als Frauen- und Mädchenbeauftragte und zum Stand der Planungen zur Kinderuni und den Ferienspielen

Frau Kissinger gibt einen Ausblick auf die Planungen der Ferienspiele in den Sommerferien sowie der Kinderuni in den Osterferien.

Um die Planungen vorantreiben zu können und Buchungen von Referenten, Helfern usw. vornehmen zu können, bittet Frau Kissinger um Zustimmung. Bürgermeister Muhn sagt entsprechende Unterstützung zu.

Nachdem keine Wortmeldungen ergehen, bedankt sich die Ausschussvorsitzende bei Frau Kissinger für Ihre Arbeit.

TOP 8: Bericht zur Umgestaltung des Heimatmuseums

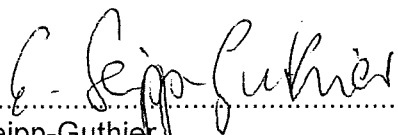
Herr Geidel berichtet über die derzeitige Umgestaltung des Heimatmuseums. In diesem

Zusammenhang macht er deutlich, dass dringend ein Depot gefunden werden muss, um die aktuelle Inventarisierung voranzutreiben. Die Findung eines geeigneten Raumes gestaltet sich jedoch sehr schwierig. Die Inventarisierung ist maßgeblich um Fördermittel erhalten zu können.

TOP 9: Anfragen

Steffen Urich fragt nach, ob der Antrag auf Fördermittel aus der Herti-Stiftung zum Projekt „Jugend entscheidet“ gestellt wurde.

Bürgermeister Muhn teilt mit, dass die Antragsfrist am 17.02.2022 abläuft und noch eine offene Frage zu klären sei. Sodann werde der Antrag form- und fristgerecht an die Stiftung gestellt.



.....
Dr. Seipp-Guthier,
Vorsitzende



.....
Göckel,
Schriftführer